

Kanu-Club in Platznot

An seiner GV konnte der Kanu-Club Romanshorn zwanzig neue Mitglieder aufnehmen. Für die zahlreichen Kids müssen neue Boote angeschafft werden. Das Bootshaus soll darum erweitert werden. Mit Biro und Raiffeisen hat der KCRO neue Partner.

Über 80 Personen drängten sich in den Clubraum, als Präsident Peter Gubser die 80. Generalversammlung des Kanu-Clubs Romanshorn eröffnete. In seinem Jahresbericht konnte er auf eine sehr positive Entwicklung des Clubs zurückblicken. Die BKR-Regatta mit dem Kanadier-Plausch-Wettkampf sei wiederum gut gelungen, ebenso wie die erstmalige Durchführung des Starts des Thurathlons. Besonders erfreulich sei, dass man mit der Biro AG Romanshorn und der Raiffeisenbank Neukirch Romanshorn zwei neue Hauptsponsoren gefunden habe, mit denen sich bereits eine gute Zusammenarbeit entwickelt habe.

Über zahlreiche sportliche Erfolge berichtete Sportchef Walo Diethelm. David Gubser sei der Umstieg vom Zweier auf den Einer gut gelungen. Nach gewissen Anlaufschwierigkeiten im Weltcup habe er bei den Welt- und Europameisterschaften gute Resultate erzielt, auf denen er für die kommende Saison gut aufbauen könne. Mit einem A-Finalplatz an den Junioren-Europameisterschaften habe



Der Kanu-Club wird grösser und grösser und benötigt mehr Platz für mehr Boote. Das Clubhaus soll in südlicher Richtung erweitert werden.

Nicole Rutishauser brilliert. An den Schweizermeisterschaften gab es für die Romanshorer etwas weniger Medaillen als in früheren Jahren. Einige Rücktritte und Verletzungsschmerz seien dafür verantwortlich gewesen. Besondere Freude machen Diethelm die jüngsten Athleten. Die Kurse waren ausgebucht und viele der Kids zeigen grossen Trainingsfleiss. Die beiden Jahresberichte wurden ebenso einstimmig genehmigt und verdankt,

wie der gesamte Vorstand im Amt bestätigt wurde.

Die gut besuchte Generalversammlung der Jugend und Erwachsenen führte zu zahlreichen Beitrittsgesuchen. Die Versammlung konnte 20 neue Mitglieder in den Verein aufnehmen. Dem standen nur 3 Austritte gegenüber. Der KCRO hat aber auch sehr treue Mit-

Fortsetzung auf Seite 3

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE

**Altgold-
Ankauf**

ca. Fr. 34.-/40.- per Gramm Feingold

Markus Franz, Goldschmied
CH-8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch

Kostbarkeiten in feinsten Handwerkskunst.

MARQUART
INNENAUSBAU AG

Besuchen Sie unser Bettenstudio

Romanshorn · www.marquart.ch

ARNOLD
TORTECHNIK

**AKTION
FRÜHLINGSSERVICE
FÜR IHR GARAGENTOR!**

ab Fr. 150.-
für Privatgaragen
ab Fr. 250.-
für Sammelgaragen

Pauschalpreis inkl. Ersatzteile bis Fr. 30.-
Gültig bis 30.6.2011

**WIR GEBEN UNS
MEHR MÜHE!**

Telefon 071 463 79 50 / info@arnold-tortechnik.ch



musikkollegium

Herzliche Einladung zum

Jazz-Abend

der Musikschule Romanshorn

Zwei Bands mit MKR-Lehrern in concert

Freitag, 18. März 2011, 20 Uhr

Aula der Kantonsschule Romanshorn

Zu Gast sind die beiden Formationen

Double Dipper

Lucas Schwarz, Bass • Benny Horatschek, Saxes
Fabian Eberle, Drums • Dominik Eberle, Guitar

Dani Rieser Trio feat. Tobias Degen

Tobias Degen, Voc. • Daniel Rieser, Piano
Mirco Häberli, Bass • Mario Söldi, Drums

Wir freuen uns mit Ihnen auf einen spannenden Jazz-Event! Der Eintritt ist frei. Kollekte.

Musikschule, Hafenstrasse 6, 8590 Romanshorn



GEMEINDE ROMANSHORN

BAUGESUCHE

Bauherrschaft / Grundeigentümer

Abwasserverband Region Romanshorn, Friedrichshafnerstrasse 15, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Aufstellung Panele für thermische Solaranlage

Bauparzelle: Friedrichshafnerstrasse 15, Parzelle Nr. 2441

Bauherrschaft

Küng Jakob und Daniela, Seeweg 58, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer

Küng Fritz Erben, c/o Küng Jakob, Seeweg 58, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Sanierung, Umbau Wohnhaus/Scheune, Neubau Carport und Schopf mit Terrasse

Bauparzelle

Seeweg 58, Parzelle Nr. 1151

Planaufgabe: vom 18. März 2011 bis 6. April 2011

Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Für jeden
das passende
Programm –
mit Swisscom TV.



- > Über 150 TV-Sender
- > Über 1000 Top-Filme auf Knopfdruck
- > Exklusive Live Sport Events im Einzelabruf
- > Elektronischer TV-Guide
- > Fernsehen auch in HD-Qualität

Und zusätzlich mit Swisscom TV plus:
> Bis zu 100 Stunden Aufnahmekapazität
> Live Pause zum Anhalten der laufenden Sendung

Jetzt profitieren:
**4 Monate Grundgebühr
geschenkt!**



swisscom

Aktionen bis 31. März 2011

Bei Neuanschaffung Swisscom TV:

- Die ersten 4 Monate TV GRATIS
- Gratis testen: 2 Monate volles Rückgaberecht
- Fr. 100.– Rabatt auf neues Handy mit Neuabo oder Vertragsverlängerung
- Swisscom Einkaufsgutschein im Wert von Fr. 20.– (nur bei Abschluss im Swisscom Shop Amriswil)

Beim jedem Kauf eines neuen Handys:

- 20% Rabatt auf das Zubehör

Gerne beraten wir Sie detailliert zu allen Produkten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Swisscom Shop
Weinfelderstrasse 74
8580 Amriswil
Telefon 071 412 70 61

Kultur & Freizeit

Fortsetzung von Seite 1

glieder. Sepp Keller und Dani Brunschweiler wurden für 40 Jahre Vereinstreue geehrt, Hausi Diethelm gar für 50 Jahre. Dieser Mitgliederzuwachs bedingt nun verschiedene Anschaffungen. 10'000 Franken wurden für neue Boote bewilligt, die insbesondere den Jüngsten zur Verfügung stehen. Da zählt man auch auf eine Unterstützung des Kantons. Die im Vorjahr neu gewählte Kassierin Madlaina Galli konnte eine ausgeglichene Jahresrechnung präsentieren. Dank erfreulichen Einnahmen bei verschiedenen Veranstaltungen konnten alle Anschaffungen gedeckt werden. Einiges zu diskutieren gab die vom Vorstand vorgeschlagene Erweiterung des Bootshauses. Immer mehr Mitglieder kaufen sich eigene Boote, dazu kommt das neue Trainingsgerät für die Aktiven. Der fehlende Bootslagerplatz könnte nun mit einer Erweiterung der Halle nach Süden realisiert werden. Der gedeckte Unterstand für Bus und Anhänger würde reduziert. Schliesslich wurden 19'000 Franken für die Erweiterung bewilligt. Nach dem Baubewilligungsverfahren ist die Ausführung für den kommenden Winter geplant. ●

Kanuclub, Peter Gubser

Kleine Schritte tun

Mit einem ökumenischen Familien-Gottesdienst haben die beiden örtlichen Landeskirchen die Kampagne «Des einen Schatz – des anderen Leid» lanciert.

Pfarrerin Martina Bendler (evang.) und Gemeindeleiterin Gaby Zimmermann (kath.) riefen dazu auf, die Zeichen der Zeit und Zusammenhänge zu erkennen und mit kleinen Schritten zu handeln. Nach dem Got-

tesdienst, in dem erstmals eine evangelische Taufe in einer katholischen Kirche stattfand, konnte eine Petition an den Bundesrat für mehr Menschenrechte auch in internationalen Unternehmen unterschrieben werden.

Am Samstag war zum ersten Suppentag (unser Bild) im evangelischen Kirchgemeindehaus eingeladen und das Gemeindeprojekt in Guatemala vorgestellt worden. ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Treffpunkt

Leserbriefe 6

Behörden & Parteien

Kleine Schritte tun 3
Romanshorn im Messiefieber 5
FDP-Stamm am 19. März 5
40 Interessierte im Gebetsraum 5
Gottesdienste 6

Gesundheit & Soziales

Sehen, was die Zukunft bringt 11
Soziales Engagement 11

Wirtschaft

Zuckersüsse Enthhaarung 6
Wir geben Gas – mit Erdgas! 7
Wenn kleine Helden siegen 7
Die Sonne brings! 8

Schule

Geschichte rund ums Geld 8
Gefährliches Spiel 8
Tag der offenen Tür 9
Johann Dähler «le patron» 9
Wenn im Lernatelier
Träume Wirklichkeit werden 10

Marktplatz

Velo-Börse im Frühling 10
Märchenbuch 12
Romanshorne Agenda 19

Kultur & Freizeit

Kanu-Club in Platznot 1
10 Jahre IG feines Kino 12
Mitternachtssport 12
Lottomatch Tristar 12
Frühlingskonzert 12
Songs of Love and Hate 13
Leckerbissen für Jazz-Fans 13
Tim Meagher 13
Kulturspaziergang –
immer ein spannendes Erlebnis 14
Vermeidbare Niederlage 14
Jackpot 14
83. «Au-Cho-Jass» 15
Sieg an EHC Wettingen-Baden 15
Satte Farben vor Schwarz 15
Divertimenti: Barocke Trouvaillen 16
Neuer Präsident gewählt 16
Grosser Andrang 17
Sängerbund Romanshorn 17
Lottomatch Feuerwehrverein &
Männerriege Salmsach 18

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorne und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten

Bis Freitag 9.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@strobele.ch

Gartenberatung

Freitag, 18.03.2011

ab 14.00 bis 18.30 Uhr

Heinz Schneider

Fachberater Hauert-Biorga Dünger
(Bodenproben, Düngung, etc.)

Landi Oberthurgau AG, Laden Steinelo



Hauert

sek romanshorn
salmsach
SEKUNDARSCHUL
GEMEINDE

BESUCHSTAG

In beiden Sekundarschulzentren Reckholdern und Weitenzelg führt die Sekundarschule Romanshorn-Salmsach den Besuchstag durch. Um möglichst vielen Eltern und Interessierten die Möglichkeit zu bieten, Einblick in den Schulalltag zu nehmen, findet diese Veranstaltung am Samstag statt.

Samstag, 26. März 2011

Unterricht: 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Ein spezieller Stundenplan liegt auf oder ist unter www.sekromanshorn.ch abrufbar.

Im Anschluss an die Lektionen sind Sie **in den Gängen der Schulhäuser zu Kaffee und Gesprächen eingeladen.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schulleitung und Lehrerschaft

Modeapéro

MB
MODE BRIGITTE
Bahnhofstr. 32, 8580 Amriswil

Die aktuelle Frühlings-/Sommermode ist eingetroffen.
Wir freuen uns, Ihnen die neuen Trends zu zeigen.

Am Fr. 18. März 09.00 - 18.30
und Sa.19. März 09.00 - 16.00

erhalten Sie **10% Rabatt***

*ausgenommen Gutscheine / Rabatt nicht kumulierbar

Auf Ihren Besuch freut sich das Mode Brigitte Team

www.citroen.ch
€UROWIN VON CITROËN

€UROWIN-PRÄMIE LEASING
Fr. **3'000.-** + **3%**
MIT DEN AKTUELLEN ANGEBOTEN KUMULIERBAR



Ab Fr. 28'490.-
Ab Fr. 249.-/Monat

CITROËN C5 LIMOUSINE

CRÉATIVE TECHNOLOGIE



Die Angebote gelten für alle zwischen dem 1. und dem 31. März 2011 verkauften und immatrikulierten Citroën-Fahrzeuge, ausgenommen Citroën CZERO, DS3, DS4, Neuer C4 und Nutzfahrzeuge. Citroën C5 Limousine 1.6 VTI 120 EGS6 Attraction, Nettopreis Fr. 36'890.-, Rabatt Fr. 5'400.-, Dauertiefpreis Fr. 31'490.-, Eurowin-Prämie Fr. 3'000.-, Fr. 28'490.-, Leasingzins 3,0 %, 48 Monatsraten zu Fr. 249.-, 10'000 km/Jahr, Restwert Fr. 9'825.-, erste Miete um 30 % erhöht. Vollkaskoversicherung obligatorisch. Maximal 3,04 % effektiver Jahreszins. Unter Vorbehalt der Genehmigung durch Citroën Finance, Division der PSA Finance Suisse SA, Ostermündigen. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Citroën C5 Limousine V6 HDi 240 DPF 6-Gang-Automatik Exclusive, Katalogpreis Fr. 59'690.-, Rabatt Fr. 8'200.-, Dauertiefpreis Fr. 51'490.-, Eurowin-Prämie Fr. 3'000.-, Fr. 48'490.-, Abgebildetes Modell mit Optionen: Metallic-Lackierung: Fr. 800.-, Alufelgen 19" "Adriatique": Fr. 700.-, Empfohlene Verkaufspreise. Die Angebote gelten für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern, nicht mit dem Flottenrabatt kumulierbar.

GARAGE SCHMIEDSTUBE AG

Bahnhofstrasse 39 - 8590 Romanshorn
TEL. +41 (0)71 463 11 11 - FAX +41 (0)71 463 35 85
info@garage-schmiedstube.ch - www.garage-schmiedstube.ch

Thurgauer Eigenheim Messe 2011

1. und 2. April 2011
Eishalle Weinfelden

www.tkb.ch/eigenheimmesse



**Thurgauer
Kantonalbank**

Gemeinsam wachsen.

Romanshorn im Messiefieber

In der kommenden Woche präsentiert sich Romanshorn gleich an zwei bekannten Messen: Vom Mittwoch bis Sonntag an der IBO in Friedrichshafen und vom Freitag bis Sonntag an der Immomesse in St. Gallen.

IBO Friedrichshafen – 23. bis 27. März 2011

Auf dem Messegelände in Friedrichshafen an der IBO 2011 laden die Aussteller zum facettenreichen Spektrum ein. Die diesjährige IBO bietet 15 verschiedene Themenwelten an und lädt zum Bummeln ein. Als besondere Familienattraktion tritt der russische Staatszirkus mit dem Clown Oleg Popov auf. Gemeinsam mit anderen Clowns führt er durch die Vorstellung.

Mehrmals täglich erleben die Besucher einen Auszug der besten Nummern aus dem aktuellen Programm, mit dem der Staatszirkus und das Zirkus-Live-Orchester derzeit auf Tournee sind. Auch die Gemeinde Romanshorn ist an der IBO vertreten. Bereits zum vierten Mal hat sie gemeinsam mit der Stadt

Friedrichshafen einen Stand. Anlässlich des 200-Jahr-Jubiläums der Partnerstadt mit einen noch grösseren Stand als im Vorjahr! An allen fünf Tagen stehen «Romanshorne Themen» auf dem Programm: Am Mittwoch, 23. März 2011 dreht sich alles um die Gemeinde und das vielfältige Angebot im Langsam-Verkehr.

Am Donnerstag, 24. März 2011 präsentiert sich das Locorama, am Freitag, 25. März 2011 steht wieder die Gemeinde und ihr attraktives Tourismusangebot im Vordergrund, am Samstag, 26. März 2011 stellt sich die Schweizer Bodenseeschifffahrt vor und am Sonntag, 27. März 2011 geht es um das kulturelle Angebot von Romanshorn.

Einfache Anreise mit Shuttlebus

Von der Fähre in Friedrichshafen fährt ein kostenloser Shuttlebus die BesucherInnen problemlos und schnell zum Messegelände. Der Stand von Friedrichshafen und Romanshorn befindet sich im Foyer, Stand 7.

Immomesse St. Gallen – 25. bis 27. März 2011

Die Regionalplanungsgruppe Oberthurgau betreibt auch dieses Jahr wieder einen Stand an der Immomesse St. Gallen, wo sich die Region als attraktiver Wohnort präsentiert. Klar, dass an diesem Stand die Gemeinde Romanshorn nicht fehlen darf. Ziel ist es, Romanshorn als attraktiven Wohn- und Gewerbestandort vorzustellen. Die Immo-Messe ist die grösste Schweizer Messe für den Bereich Immobilien und Eigenheim. Interessierte Besucher erwarten viele Informationen rund ums Thema Bauen. Neben bauspezifischen Themen informieren Gemeinden und Regionen über ihr Angebot betreffend Steuern, Baulandangebot, Schulen usw.

Besuchen Sie den Romanshorne Stand – die Veranstalter freuen sich auf viele BesucherInnen. ●

Stadtmarketing Romanshorn



FDP-Stamm am 19. März

Morgen Samstag, 19. März findet wieder ein FDP-Stamm statt.

Der Anlass bildet einen Treffpunkt für aktive Mitglieder, interessierte Gäste und Vertreter

des Vorstands. Alle sind herzlich willkommen. In ungezwungener Runde werden aktuelle Lokalthemen diskutiert.

Wir freuen uns, wenn zahlreiche Romanshorerinnen und Romanshorne dazukommen.

Treffpunkt: Hotel Inseli

Wann: 9.30 Uhr ●

*FDP:Die Liberalen Romanshorn
Vorstand*

40 Interessierte im Gebetsraum

Die Integrationsgruppe Romanshorn will durch Kennenlernen Vorurteile gegenüber anderen Nationen und Religionen abbauen: Am Samstag erhielten über 40 Interessierte kurze Einblicke in den Islam.

Im Gebetsraum der türkisch-islamischen Gemeinde an der Kreuzlingerstrasse hörten sie den Imam singend Koransuren vortragen. Im halbstündigen Besuch konnten einige wenige Fragen erörtert und geklärt werden. Im zweiten Teil der Veranstaltung war dann die Weiterfahrt in die Moschee von Konstanz angesagt. Die zehnköpfige IntegRo war federführend für diesen Austausch und sie kann auch die seinerzeitige Gründung des Nationenfestes für sich in Anspruch nehmen. ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Gottesdienste

Gottesdienst, Chilämüs und Suppentag im renovierten Pfarreiheim

Am Wochenende 19./20. März 2011 gestaltet die Öko-3. Weltgruppe die Eucharistiefeiern am Samstag um 17.30 Uhr und Sonntag um 10.15 Uhr in der kath. Kirche zum Thema der diesjährigen Fastenzeit «Des einen Schatz – des anderen Leid». Sie stellt auch das Projekt der Kath. Pfarrei aus dem Nepal vor. Mit dabei ist auch der Kinderchor «Diä Pipsändä Chilämüs». Anschliessend an die Gottesdienste, ab 18.30 Uhr bzw. 11.15 Uhr sind alle zum Suppentag – dem ersten Anlass im neu renovierten Pfarreiheim – eingeladen.

Mitglieder des Männerkochclubs 01 bereiten eine feine Suppe mit fair gehandelten und biologischen Zutaten vor. Der Erlös ist zugunsten des Fastenopfer-Nepalprojektes. Fair Gehandeltes kann auch am Stand des Claro-Ladens eingekauft werden. Die Vorbereitungsteams freuen sich auf viele, die kommen.

Während der ganzen Fastenzeit gibt es in der Confiserie Köppel, im Café Funk und beim Sunnebeck Strassmann das spezielle Brot zum Teilen. ●

Kath. Kirchgemeinde, Gabriele Zimmermann

Treffpunkt

Fasnachtsdank 2011

Am Freitag, den 25. Februar hiess es für uns: «Achtung, fertig, Fasnachtsstart!» und am Samstag, den 5. März ertönte der Befehl: «Achtung, fertig, Fasnachtsschluss!» Während sechs Tagen auf die verflossenen zwei Wochenenden aufgeteilt sind wir an dreiuunddreissig Orten aufgetreten und durften unser Schnitzelbankprogramm vortragen. Wir möchten uns ganz herzlich bedanken bei den Wirtsleuten, ihren Gästen, beim Alters- und Pflegeheim, bei unserer Klubhauswirtin Esther und dem Restaurant Schiff für die stets freundliche Aufnahme, Betreuung und Bewirtung. So macht es Spass für ein breites Publikum zu singen und im Anschluss daran bei einem Gläschen Wein fasnächtlich zu plaudern.

Die Schnitzelbank über den Wettermacher «Kachelmann», so haben wir gehört, habe in Romishorn bereits unter Kollegen, Freunden und den vielen Zuhörern zur gegenseitigen Frage «Hast du gekachelt schon heut?», geführt. Das freut uns im Speziellen und wir wünschen allen lustvolle, fröhliche und farbenfrohe Kacheln. Wir freuen uns bereits auf die Fasnacht 2012, die für uns die zwanzigste bedeutet und grüssen unsere Fans und Freunde mit einem lauten «Honnarro bis zum nächsten Jahr».

Wir treten am Freitag, den 18. März am Muggäball in Amriswil nochmals auf (www.fcraenger.ch). ●

Schnitzelbanksänger FCR

Verspäteter Fasnachtswitz oder verfrühter Aprilscherz?

Die Gemeindekanzlei Romanshorn berichtet im «Seeblick» über die Infoveranstaltung zu BTS/OLS am 2. März im Bodan. Das liest sich wie aus dem Parteiprogramm der Grünen abgeschrieben: «Mit der neuen Hochleistungsstrasse BTS sollen unter anderem die Siedlungsgebiete entlastet und die Umwelt geschont werden.» – Zitatende. Ich reibe mir die Augen und lese nochmals: Wir bauen also eine neue Schnellstrasse, um das Thurtal besser zu erschliessen und zu entwickeln. Das hätte zur Folge, dass der Siedlungsdruck abnehmen und die Umwelt profitieren würde!? – Tatsächlich? Wurde da ein verspäteter Fasnachtswitz oder ein verfrühter Aprilscherz platziert? Oder will man gezielt die Leute irreleiten, nur um nicht wieder eine Abstimmung zu verlieren, wie das 2005 mit der T14 passierte? – Mit Verlaub: Überall, wo man solche Strassen mit Anschlüssen realisiert, zieht der Hochbau nach, ob in Frasnacht oder in Weinfeldern oder im Grossraum Gossau zum Beispiel. Und überall dort wohnen Menschen, was bedeutet, dass schlussendlich

immer mehr Personen vom Siedlungsdruck mit all seinen negativen Begleiterscheinungen belastet werden. Das Gegenteil zu behaupten, ist nicht rechtens. Und dann noch zu argumentieren, die Umwelt profitiere von einem Schnellstrassenbau ist schon fast kühn und wohl von gar niemandem nachvollziehbar! – Hat man da wohl verpasst, den Text vor der Publikation gegenlesen zu lassen? Wenn nicht, würde ich die Mitteilung als pure Propaganda bezeichnen, aber sicher nicht als sachliche Information, wozu die Gemeindekanzlei eigentlich verpflichtet wäre...

So oder so: Noch immer überzeugen mich die Argumente der Strassenbauer nicht, da die BTS/OLS für unsere gesamte Gemeinschaft definitiv keinen Mehrwert bringt, sondern an unserer Substanz zehrt. Wir müssen weg vom «immer mehr und mehr», und werden dann entdecken, dass wir gar nichts verlieren dabei, sondern am Ende an Lebensqualität gewinnen. ●

Urs Oberholzer-Roth, Grünes Forum Romanshorn

Zuckersüsse Enthaarung

Im Frühling steigt mit der Temperatur auch die Lust auf glatte und schöne Haut. Der ideale Zeitpunkt für die Shaba-Enthaarung.

Bei dieser Methode wird ein honigähnliches Gel, bestehend aus Zucker, Wasser und Zitronen, auf die gewaschene, fettfreie Haut aufgetragen und die lästigen Härchen werden flink mit der Hand entfernt. Zuletzt wird die Haut mit hochwertigen biologischen Produkten gepflegt. Durch die Gel-Enthaarung werden die obersten «Hautschüppchen» direkt mit entfernt. Zurück bleibt eine samtweiche und zugleich gepeelte Haut.

Da die Haare mit der Wurzel herausgezogen werden, dauert es einige Wochen bis sie, feiner als zuvor, wieder nachwachsen. Langjährige Shaba-Kundinnen haben immer weniger Körperhaare.

Möchten Sie die Shaba-Methode kennenlernen?

Bei Abgabe des Inserates (Seite 20) erhalten Sie bei Ihrem ersten Besuch 10% Rabatt.

Wenn Sie mehr erfahren möchten, durchstöbern Sie meine Webseite oder kontaktieren Sie mich.

Ich freue mich auf Ihren Anruf. ●

Bianca Buck

Amriswilerstrasse 20, 8590 Romanshorn

Mobile 076 499 58 41

info@shaba-tempel.ch, www.shaba-tempel.ch



Wir geben Gas – mit Erdgas!

Die Erdgasversorgung Romanshorn AG hat ihr Ziel, das sie sich im Jahre 2003 gesetzt hat, erfolgreich erreicht. Per Dezember 2010 hat sie ihre gesamte Fahrzeugflotte auf Erdgas umgestellt.

Ökologisch gut

Die Ökobilanz der Gasversorgung Romanshorn AG darf sich sehen lassen. Sie hat es innerhalb von sieben Jahren geschafft, ihre komplette Fahrzeugflotte auf den Treibstoff Erdgas umzustellen. Nicht nur für umweltverträgliche Mobilität engagiert sich die Gasversorgung Romanshorn AG, sondern auch im alltäglichen Büroalltag leistet sie, beispielsweise mit Recyclingkopierpapier und weiteren Drucksachen ihren Beitrag an die Umwelt, und trägt somit auch einen wichtigen Teil zum Energiestadt-Label Romanshorn bei.

Sinnvoll wirtschaftlich sowie auch umweltfreundlich

Den Entscheid auf Erdgasfahrzeuge umzusteigen, ist wirtschaftlich sinnvoll. Denn Erdgas/Biogas ist pro Liter benzinäquivalent rund 30 Prozent günstiger als Benzin oder Diesel. Die Erdgasfahrzeuge leisten einen wichtigen Beitrag für die Umwelt, indem sie 60 bis 90 Prozent weniger Schadstoffemissionen als vergleichbare Benzinfahrzeuge erzeugen. Zusätzlich reduziert Erdgas den CO₂-Ausstoss um mehr als 30 Prozent und produziert praktisch keinen Feinstaub.

Immer attraktiver

Aktuell sind in der Schweiz rund über 10'000 Erdgasfahrzeuge in Betrieb. Die Zahl der Erdgas/Biogas-Tankstellen ist auf 126 Stück gewachsen. Jedes Erdgasfahrzeug verfügt zusätzlich auch über einen Benzintank. Ist der

Erdgas-Tank leer, schaltet das Fahrzeug automatisch auf Benzinbetrieb um. Die Gesamtreichweite ist damit gleich gut oder sogar besser als bei Benzin- oder Dieselmotoren.

Die Mitarbeiter der Erdgasversorgung Romanshorn AG sind sich einig: «Wir geben Gas – mit Erdgas.» ●

Erdgasversorgung Romanshorn AG



Wenn kleine Helden siegen

Alles aus einer Hand: Internet, TV und Telefonie

Drei in einem: Grenzenlos surfen. Grenzenlos fernsehen. Und grenzenlos telefonieren. Ohne Bedenken. Weil der Preis jeden Monat derselbe ist. «Tripleplay» von Karo macht das möglich.

Da sind die grossen, mächtigen Provider. Mit stählerner Brust markieren sie ihre Präsenz in der Öffentlichkeit und wecken den Anschein, nur sie könnten Internet, Fernsehen und Telefonie aus einer Hand anbieten.

Und der Kleine kann sehen, wo er bleibt. Aber mit Mut und der richtigen Strategie kommen die Kleinen ganz gross raus. Das hat schon David gegen Goliath bewiesen. Heute ist es die Karo AG in Romanshorn.

Ein gelungener Steinwurf

Karo hat drei Steine geschleudert. Zielsicher und überzeugend. Mit dem neuen Kabelnetz-Angebot «Tripleplay» schlägt sich der Kleine gar zum Ritter. Internet, TV und Telefonie werden miteinander vereint. In sicherem Netz, mit dem Service des örtlichen Anbieters und zu günstigeren Konditionen. Dies in den Gemeinden Romanshorn, Uttwil und Salm-sach.

Grenzenlos kommunizieren

Das Kabelnetz kann für den Internetzugang benutzt werden. Dazu braucht es lediglich einen Kabel-TV-Anschluss. Das Modem wird kostenlos installiert. Das lokale Netz bietet zudem grenzenlosen Fernsehspass. Das bedeutet unter anderem, ein sicheres Netz ohne Unterbrechungen, digitales Fernsehen in HD-Qualität, keine zusätzlichen Gebühren für Digital-TV und einen unverschlüsselten Empfang. Fehlt nur noch das grenzenlose Telefonieren mit den Freunden oder dem Liebsten in der Ferne. Auch das ist möglich. Dank Tripleplay. Hier lässt es sich weitaus günstiger telefonieren. Innerhalb des digiphon-Netzes sogar gratis. Und das rund um die Uhr.

Endlich Heldenstatus

Zum monatlichen Einheitspreis kann man grenzenlos surfen, bis in die Nacht hinein fernsehen und viel günstiger mit den besten Freunden plaudern. Wovon Sie noch träumen, ist bei anderen Karo-Kunden Wirklichkeit. Sie sind längst zu kleinen Davids erkoren und geniessen Heldenstatus. Wann werden auch Sie ein kleiner Held? Weitere Infos unter www.karoag.ch. ●



Alles aus einer Hand: Internet, TV und Telefonie. Bei Karo AG in Romanshorn.

Die Sonne bringt!

Der Romanshorne Solarverein kann auf ein gutes Jahr zurückblicken. Die Anlage auf dem Reckholdern-Schulhaus produzierte über 12'000 kWh Strom.

Im Herbst war die Photovoltaik-Anlage auf dem Reckholderndach erstellt worden: Sie arbeitet mit Dünnschichtzellen, die zwar weniger Leistung bringen, dafür billiger in der Anschaffung sind. An der Jahresversammlung des örtlichen Solarvereins konnte der Präsident Guido Lang über erfreuliche Zahlen berichten. «Wir waren gespannt auf den Jahresertrag dieser Anlage und das Ergebnis hat es in sich. Die 11,5-kWp-Anlage übertrifft mit 12'158 kWh den Sollwert. Mit dieser regenerativen Stromproduktion können ungefähr 8,3 Tonnen CO₂ vermieden werden. Und neu kann die Stromproduktion online, unter der Adresse www.sunnyportal.com (freigegebene Anlagen) verfolgt werden.»

Insgesamt haben die vier Anlagen des Solarvereins 23'528 kWh sauberen Strom produziert, gemäss den Betreibern ist das ein Re-

kordwert. Die Solaranlagen auf den Dächern der Kantonsschule wurden überprüft und arbeiten wieder ordnungsgemäss.

Energetisch und finanziell positiv

Trotz des gesenkten Aufpreises für Solarstrom kann der Verein mit einem kleinen Plus abschliessen: «Wir sind erfreut darüber – und dank der Vermarktung durch das EW Romanshorn konnte die gesamte, produzierte Solarenergie auch abgesetzt werden», sagte der Kassier Gustav A. Saxer.

Diskutiert wurde auch über ein neues Logo und über die Rahmenbedingungen in Bezug auf die kostendeckende Einspeisevergütung. Der Vorstand erfuhr keine personellen Änderungen: Guido Lang bleibt Präsident, Gustav Saxer Kassier, Adrian Schenkel ist zuständig für die Technik, Josef Steiner Aktuar, Brigitte Ladner ist zuständig für Öffentlichkeitsarbeit und Carmen Rettermeier für den Kontakt zur Kantonsschule. ●

Markus Bösch

Schule

Geschichte rund ums Geld

Es ist ein besonderes Buch, das ein spannendes Thema aufgreift: Mit «Potz tuusig» hat die Organisation pro juventute zusammen mit der Basler Budgetberatung eine Geschichte rund um das Geld und die damit verbundenen Werte geschaffen.

Es geht um Geldthemen im Alltag, um Taschengeld und Erziehungsfragen. Yvonne Höppli aus Salenstein stellte das Bilderbuch

in diesen Tagen in einer ersten Romanshorne Schulklassse vor.

Dabei liessen sich die Kinder rasch mit hineinnehmen in den Sachverhalt, der sie ein ganzes Leben begleiten wird. Mit den eingefügten Anregungen erhalten auch die Eltern, Möglichkeiten, ihre Kinder auf dem Weg mit dem Geld zu begleiten. ●

Markus Bösch

Bild: Markus Bösch



Gefährliches Spiel

Die Schülerinnen und Schüler des Freifachs Theater führen ihr Stück «Gefährliches Spiel» am Mittwoch, 6. April um 20 Uhr im Singsaal im Schulhaus Weitenzelg auf.

Anfangs Schuljahr wurde beim Lesen einiger Theaterstücke rasch klar, dass die Acht- und NeutklässlerInnen lieber ein eigenes Stück entwickeln wollten, das zu ihnen passt, als ein fertiges zu übernehmen. So haben sie sich eine Person ausgedacht, die sie gerne spielen wollten, beispielsweise eine Tussie, eine Schulschwänzerin oder einen Ökofreak. Aus der Begegnung dieser erfundenen Personen wurde dann nach und nach in Improvisationen ein Theaterstück.

Als Rahmenhandlung für die einzelnen Szenen dienen eine Anfangs- und Schlusszene, bei der sich die Jugendlichen selber spielen. Sie wollen bei einem Filmwettbewerb für Kurzfilme der Bavaria Filmstudios mitmachen. Verschiedene Ideen entstehen dafür. Für den Kurzfilm schlüpfen sie dann in die anderen, die selbst gewählten Rollen. Eine Gruppe Jugendlicher, die gelangweilt und gefrustet ist, trifft auf Tom, das «Weichei», der neu zugezogen ist. Sie spielen ihre Spielchen mit ihm. Wie es ausgeht, wird an dieser Stelle noch nicht verraten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei. ●

Sekundarschule Romanshorn-Salmsach,
Dr. Gerda Buhl



Tag der offenen Tür

Russische Schule «Parus» feierte den internationalen Frauentag

Seit letztem Jahr führt der Russisch-Schweizerische Kulturverein «Parus» (Romanshorn) die gleichnamige russische Schule im Rahmen des HSK-Unterrichts (Heimatliche Sprache und Kultur) des Kantons Thurgau im Kinderzimmer der alten Voigt-Villa. Zum Internationalen Frauentag veranstalteten die Lehrerinnen zusammen mit den Müttern eine kleine Feier, respektive einen Tag der offenen (Schul)-Tür. Leider war dies nicht am Dienstag, den 8. März, der Fall, sondern am Mittwoch, welcher unser ordentlicher Schulanachmittag ist. Es wurden Gedichte/Witze vorgetragen, Lieder gesungen, Instrumente gespielt... Der Applaus war den jungen Interpreten gewiss. Anschliessend an die Dar-

bietungen liessen die Mütter und Omas mit den Kindern den Besuchstag in gemütlicher Runde bei Tee und verschiedenen Süssigkeiten ausklingen. Freuen wir uns auf den nächsten Anlass. ●

Russische Schule, Oxana Höchner



Johann Dähler «le patron»

Im Rahmen des Wettbewerbs «Starsearch», bei dem Mediamatiker-Lehrlinge spannende Persönlichkeiten an die SBW Neue Medien AG bringen, erzählte Johann Dähler von seinen Erfahrungen der vergangenen Jahre. Dabei waren beachtliche Erfolge, aber auch arge Niederlagen dabei. Doch durch sein Erfolgsrezept, nämlich Ehrlichkeit und Willensstärke, ist er heute wieder unter den Top-Ten der Ananasproduzenten.

Johann Dähler ist der Mann, der hinter dem Titel des «Ananaskönigs» steckt. Es gibt kaum Menschen, die so viele Höhen und Tiefen erlebt haben. Als junger Bauer aus dem Thurgau kam er durch Zufall während seiner Auslandsreise auf die Frucht, die sein Leben veränderte. Die erste Zeit als Jungunternehmer und Eigentümer einer Ananasplantage an der Elfenbeinküste verliefen ausserordentlich gut. Obendrein konnte er so aktive Entwicklungshilfe leisten! Der Bürgerkrieg wurde ihm zum Verhängnis, er musste fluchtartig die Elfenbeinküste verlassen. In der Schweiz angekommen, besass er nicht viel mehr als die Kleider, die er trug und seinen Willen die Plantage zurückzuerkämpfen, um das Wohlergehen seiner Familie und Mitarbeiter zu gewährleisten. Mit dem wirtschaftlichen Niedergang verschlechterte sich auch der gesundheitliche Zustand. Doch

weder von einem Herzinfarkt noch von einer Nierentransplantation liess er sich unterkriegen. Durch den Handel mit Ananas und mit Hilfe seiner vorhandenen Kontakte und seiner Söhne versuchte er wieder Fuss zu fassen. Nach einiger Zeit konnte er mit Hilfe von Investoren neue Ananasplantagen in Costa Rica erkaufen. Diese werden heute erfolgreich von seinen beiden Söhnen geleitet. Ein Wermutstropfen bleibt trotzdem, denn seine alte Plantage an der Côte d'Ivoire gehört nach wie vor zur Hälfte der ansässigen Regierung und die andere Hälfte den schweizerischen Behörden. Mit dem neu erwirtschafteten Geld versucht er aber immer noch voller Tatendrang seine ehemaligen Ananasfelder zurückzuerwerben.

Johann Dähler erzählte vor rund 50 Lehrlingen nicht nur von seiner prägenden und ausserordentlich spannenden Vergangenheit, sondern versuchte den LernpartnerInnen und den LernbegleiterInnen näher zu bringen, dass man alles erreichen kann, wenn man nur will! An seiner Persönlichkeit beeindruckte die SBW Neue Medien AG nicht nur der Wille zum Sieg und Erfolg, sondern auch seine Ehrlichkeit. Die SBW Neue Medien AG dankt Johann Dähler und seinem Sohn Stefan für ihren Besuch und die imponierenden Worte, welche einen tiefen Eindruck hinterlassen haben. ●

SBW Neue Medien AG



Wenn im Lernatelier Träume Wirklichkeit werden

«Und Schnitt! Vielen Dank, die letzte Szene ist im Kasten!» Ein kurzer aber erlösender Applaus ist zu hören. Geschwind wird die 90'000 Euro teure Rennmaschine von Patrick Meile, seines Zeichens erfolgreicher Motorrad-Rennfahrer, sorgfältig weggefahren. Rik Heule, Lernpartner der SBW Futura Romanshorn, möchte Fahrzeug-Designer werden. Dafür hat er sich von Patrick einige Tipps am Fahrzeug geholt.

Zwei Tage Filmaufnahmen – eigentlich nichts Besonderes, fänden diese nicht mit richtigen Motorrädern, Segelflugzeugen, lebenden Tieren und im Dschungel direkt in den Lernateliers mitten unter Lernenden statt. Sässen da nicht hinter der Kamera, an den Scheinwerfern und im Regiestuhl angehende Mediamatiker der SBW Neue Medien AG. Für einmal waren die Cracks aus der Filmbranche im Hintergrund und assistierten den Jugendlichen. Auch für die Videoprofis Marco Hess und seine Mitarbeiter (video-artwork.ch) eine aussergewöhnliche Erfahrung. Von der

Ideenausarbeitung bis zum effektiven Dreh wurden die angehenden Medienfachleute mit einbezogen. Ein Lerneffekt von unschätzbarem Wert. Das SBW Haus des Lernens hat sich für ihre ersten Werbespots der vier Bildungsstufen etwas ganz Spezielles einfallen lassen.

Mehr als Schule

Getreu dem Slogan: «Mehr als Schule!» werden die Träume der Jugendlichen Wirklichkeit. Berufswünsche werden gleich vor Ort mit den entsprechenden Fachleuten in die Wege geleitet. So möchte z.B. Ramona Möslin aus der SBW Secundaria Tierärztin werden. Dafür wurden eigens eine Aga-Kröte, eine Königspython und eine Schildkröte ins Lernatelier der SBW Herisau gesetzt. Dass rundherum normal weiter gelernt wird, versteht sich von selbst.

Für den Traumberuf «Pilotin» durfte Esther Müller in einem Segelflugzeug mit 20 Meter Spannweite direkt in den Räumlichkeiten der SBW Neue Medien AG Platz nehmen. Der

Fluglehrer und ihr Coach konnten so das nötige Wissen direkt am Objekt vermitteln.

Die SBW Primaria in St. Gallen wurde zwischenzeitlich in einen undurchdringlichen Dschungel verwandelt. Ist doch klar, denn für die drei angehenden Naturforscher wurden weder Kosten noch Mühen gescheut.

Nichts Besonderes

Und was meinen die nicht im Rampenlicht stehenden LernpartnerInnen (SchülerInnen) zu dieser ungewöhnlich gestalteten Umgebung? «Och für uns ist das nichts Besonderes. Wir wissen ja, dass auch wir beim Verwirklichen unserer Träume unterstützt werden.»

Parallel dazu wurden auch ein Radio-Spot und eine Plakatkampagne mit den Jugendlichen der SBW Neue Medien AG produziert. Startschuss der Kampagne ist der März 2011. Die Spots und die Plakate können aber schon ab sofort auf www.mehralsschule.ch bewundert werden. ●

SBW Haus des Lernens, Nicole Candrian



Foto: SBW Neue Medien AG

Warum nicht direkt im Lernatelier der SBW Neue Medien AG abheben?

Marktplatz

Velo-Börse im Frühling!

Am 26. März 2011 organisiert die SP Romanshorn wiederum eine Velo-Börse!

Annahme

von noch fahrtüchtigen Vehikeln wie Velos, Roller, Anhänger, Trotinetts, Inliner, Rollbretter, Dreiräder, Tandems etc. etc. (und Zubehör) am Freitag, 25. März 2011, zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr, beim Color-Center (an der Gottfried-Keller-Strasse, Romans-

horn, schräg gegenüber dem Gemeindehaus). Der Preis wird durch den Eigentümer festgesetzt, 20% verbleiben bei der SP Romanshorn, welche diesen Betrag an eine gemeinnützige Institution vergibt.

Verkauf

am Samstagmorgen, 26. März 2011, von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr, beim Color Center. Bis 11.30 Uhr können der Gewinn bzw.

die nicht verkauften Gegenstände abgeholt werden. Organisiert wird die Velobörse wiederum vom Team des SP-Flohmarktes an der Hafenstrasse 1.

Auch unser Flohmarkt hinter dem Dalmei-Modehaus ist am Freitag, 18 bis 20 Uhr sowie am Samstag, 10 bis 12 Uhr, geöffnet! ●

SP, Mirjam Thierbach

Sehen, was die Zukunft bringt

Postdienst, Kurse und monatliche Übungen zur Weiterbildung: Die Aufgabenbereiche des Samaritervers eins sind vielfältig. In Romanshorn stossen die Verantwortlichen an ihre Grenzen.

20 Frauen und Männer waren im vergangenen Jahr aktiv: An zwölf monatlich stattfindenden Übungen holten sich die Samariterinnen und Samariter ihr Rüstzeug und die notwendigen Weiterbildungen: «Unser Ziel war, die Technik des menschlichen Körpers aufzuzeigen und verständlich zu machen. Einmal waren die Helpis, unser Nachwuchs, beteiligt, ein anderes Mal SRLG-Mitglieder. Im neuen Jahr werden wir unsere Kräfte weiterhin bündeln und neue Wege finden müssen», erläuterte die Leiterin der technischen Kommission, Käthi Billeter an der Jahresversammlung des örtlichen Samaritervers eins.

Für die Nächsten einsetzen • Das Ziel, sich stetig weiterzubilden, um dieses Wissen

für einen Nächsten einzusetzen, wolle man nicht aus den Augen verlieren. An insgesamt 13 Kursen konnten 251 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im vergangenen Jahr davon profitieren. Mit Dunja Tanner, Tanya Bauer, Käthi Billeter und Danja Mazzini sind die technischen Leiterinnen nun zu viert. Dabei ist Tanya Bauer auch zuständig für die Postdienst-Organisation. Und auch in diesem Bereich sind Veränderungen zu erwarten beziehungsweise bereits eingetreten: «Wegen zu wenig aktiven Samariterinnen und Samaritern müssen wir von den jährlich durchschnittlich 18 Veranstaltungen zwei grosse in diesem Jahr absagen. Beim Seenachtsfest und dem slowUp können wir den Erste-Hilfe-Dienst nicht mehr leisten», bedauert Tanya Bauer. Profi- und Privat-Organisationen, die teurer sind, werden einspringen müssen.

Gefragt sind neue Mitglieder • «Sollen nicht noch weitere, spürbare Konsequenzen eintreten, sind wir angewiesen auf neue und aktive

Mitglieder: Für den Postdienst braucht es Frauen und Männer, die sich samaritermässig ausbilden lassen, für Kurse sind es Figurantinnen und auch für die Blutspende-Aktionen sowie die Jugendarbeit sind engagierte Samariter gefragt», sagen die drei Vorstandsfrauen.

Käthi Buchmann führte trotzdem mit Humor durch die GV: Zusammen mit Käthi Billeter, Tanya Bauer, Vreni Marti (Kassierin) und Albine Bissegger (Beisitzerin) wurde sie im Vorstand bestätigt. Gleichzeitig stellte sie das Budget 2011 vor, das mit einem Aufwandüberschuss von 2'500 Franken abschliesst. Das Jahresprogramm steht unter dem Motto «Wir», dreimal werden die 10 «Helpis», die Nachwuchssamariter, mit eingebunden sein. Und am 4. Juli findet die Publikumsübung «Wir helfen überall» statt. Am 14. März ist zudem die nächste Blutspendeaktion angesagt. ●

Markus Bösch

Soziales Engagement

Der Gemeinnützige Frauenverein lud im Jahr der Freiwilligenarbeit zur 146. Generalversammlung ein.

Helena Städler führte als Präsidentin durch die Jahresversammlung. Sie betonte, dass ihr das Amt deshalb so grosse Freude bereite, weil sie im Verein von tatkräftigen Frauen umgeben sei, die sich in verdankenswerter Weise als Freiwillige engagieren. Es sei spürbar, dass die Arbeit des Vereins von Seiten der Gemeinde geschätzt werde. Die einzelnen Ressortberichte zeugten denn auch vom Umfang der Freiwilligenarbeit. So berichtete beispielsweise Monika Koch von der Kinderartikelbörse, dass diese seit September 2010 zusätzlich auch am Mittwochnachmittag geöffnet habe. Die Kinderartikelbörse, 1993 gegründet, erfreue sich kontinuierlicher Nachfrage und erzielte 2010 wiederum ein erfreuliches Ergebnis. Die Hauptleiterin des Mahlzeitendienstes, Esther Baumann, stellte in ihrem Bericht fest, dass der Dienst immer mehr Bezüger habe, welche nach einem Spitalaufenthalt in der ersten Zeit zuhause nicht in der Lage seien, selbst zu kochen. Dies erfordere vom Team des Mahlzeitendienstes hohe Flexibilität, wenn nebst der üblichen Anzahl Liefertouren kurzfristig zusätzliche Touren anfallen. Mit der Gemeinde Romanshorn konnte

das Team des Mahlzeitendienstes inzwischen einen Vertrag zu einer partnerschaftlichen Trägerschaft ausarbeiten.

Bernadette Breu vom Strickatelier berichtete, dass zwei Austritte aus dem Team die Weiterexistenz des Ateliers zeitweise in Frage gestellt habe. Daher müsse künftig leider auf die Teilnahme am Weihnachtsmarkt verzichtet werden. Die Strickerinnen werden aber alles daran setzen, auch so den Kundenbedürfnissen nachzukommen. Gery Suter, Kassierin, gab eine Übersicht über die zahlreichen Vergabungen, welche der Verein 2010 leistete. Die Summe von fast 20'000 Franken resultiere zum grössten Teil aus dem Erlös der Kinderartikelbörse, aber auch aus Einnahmen von Märkten, Spenden und weiteren Dienstleistungen. Die Gelder kommen überwiegend sozialen Einrichtungen in der Region zugute. Der Frauenverein zählt aktuell 364 Frauen, vom Jahrgang 1914 bis 1985. Auf den Zeitpunkt der GV hin haben die Vorstandsmitglieder Rita Schönholzer und Bernadette Breu ihren Rücktritt eingereicht. Ihre tatkräftige Mithilfe wurde herzlich verdankt. Als Nachfolgerinnen konnten Brigitte Zellweger und Irmgard Schönenberger-Traber gewählt werden.

Nach dem geschäftlichen Teil der JV folgte ein Diavortrag, präsentiert von Stephan Hol-

deregger und Nicolas Senn, über das Rhein Valley Hospital in Nakuru (Kenia). Stefan Holderegger hat dieses Hospital zusammen mit seiner Lebenspartnerin selber injiziert und betreut es heute.

Tief beeindruckte er die Anwesenden mit seinen authentischen Schilderungen der kenianischen Gesundheitsversorgung, der politischen Machtstrukturen und den Herausforderungen des Alltags. Nicolas Senn erzählte den Frauen von seinen eindrücklichen Erlebnissen auf den Reisen nach und in Kenia. Er hat das Hospiz schon mehrere Male besucht und unterstützt es ganz gezielt mit verschiedenen Aktionen. Zur Begeisterung der Mitglieder spielte er natürlich auch an diesem Abend auf dem Hackbrett und bewies einmal mehr seine musikalische Virtuosität.

Der Vorstand des Frauenvereins freut sich ausserordentlich, dass an diesem Abend aus dem Verkauf der Tischdekorationen für das Rhein Valley Hospital der stolze Betrag von Fr. 1'140.– zusammengekommen ist. Dieser wird vom Vereinsvermögen sicher noch grosszügig aufgerundet. Ein herzliches Dankeschön allen Besucherinnen! ●

Gemeinnütziger Frauenverein,
Irmgard Schönenberger

Märchenbuch

Die Gemeindebibliothek Romanshorn erscheint pünktlich zum Frühlingsanfang in neuem Glanz.

Mein selbstverfasstes Märchenbuch, welches ich in meinem Wellenbrecher vom 28. Januar 2011 beschrieben habe, ist leider schon vergriffen. 50 Softcover-Exemplare und 20 Hardcover-Exemplare haben neue Besitzer gefunden.

Nun möchte ich der restlichen, interessierten Romanshornener Bevölkerung die Gelegenheit geben, die Bücher noch bis Ende April 2011 in der Bibliothek nachzubestellen und mein Spendenprojekt zugunsten der Kinderspitex Schweiz zu unterstützen.

Die Softcover-Version kostet Fr. 15.–, die Hardcover-Version Fr. 30.– (davon gehen mind. Fr. 5.– an den Spendenfonds).

Es liegt je ein Exemplar zur Ansicht in der Bibliothek auf.

Der Auslieferungstermin wird so Mitte bis Ende Mai 2011 werden. ●

Fabienne Schmidt

Kultur & Freizeit

10 Jahre IG feines Kino



18. März 2011 • 19.00 Uhr Risotto und Wein • 20.15 Uhr Cinema paradiso • Jubiläumspreise: Risotto und Wein Fr. 10.– / Kino Fr. 10.–

Der kleine sizilianische Junge Toto schleicht sich nachmittags immer in das «Cinema Paradiso», um stundenlang neben dem Filmvorführer Alfredo der Faszination der Leinwand zu erliegen. Gebannt beobachtet der Kleine, wie Alfredo auf Geheiss des Dorfpfarrers Filmszenen mit leidenschaftlichen Umarmungen herauschneiden muss. Im Laufe der Jahre entwickelt sich zwischen dem alternden Salvatore und dem heranwachsenden Toto eine innige Freundschaft. ●

IG für feines Kino und Kino Modern

Mitternachtssport

Bereits vor 21.00 Uhr standen einige Schülerinnen und Schüler bereit für den monatlichen Mitternachtssport.

Zu Beginn wurde Fussball gespielt. Nach kurzer Zeit war der Andrang jedoch so gross, dass in drei Teams um den Ball gekämpft wurde. Nachdem uns zwei Hallen zur Verfügung standen, wurde zusätzlich Unihockey gespielt. Im Verlaufe des Abends wurde noch Handball oder eine Art Basketball mit Minitrampolin gespielt. Etwa 35 SchülerInnen schwitzten an diesem Freitagabend in der Reckholdern-Turnhalle. Schön war auch, dass ehemalige Schüler an dieser Sportnacht teilnahmen.

Fazit einzelner Jugendlicher war:

«Voll cool...»

«War gut, jedoch wäre eine 3. Halle noch toll.»

«Mega toll, die Jugendlichen, welche hier sind, möchten auch wirklich Sport machen!»

«War gut.»

«Lustig.»

Dies war der letzte Mitternachtssport für die Wintermonate 2010/2011. ●

*Jugendkommission und Schülerrat
der Sekundarschule*



Lottomatch Tristar

Wir Wasserballer aus Romanshorn/St.Gallen/Arbon organisieren auch dieses Jahr wieder einen Lottomatch, wozu wir Sie gerne einladen.

Der Anlass findet am Samstag, 26. März 2011 ab 19.00 Uhr (Türöffnung ist ab 18.00 Uhr) in der Aula des Rebsamenschulhauses der Primarschule Romanshorn (altes Feuerwehrdepot) statt. Der Eintritt ist frei.

Dabei werden wir tatkräftig mit Sponsorenpreisen von Fachgeschäften sowie Unternehmen aus Romanshorn und der Region unterstützt. Der Gewinn kommt dem Was-

serballnachwuchs zugute. Zu gewinnen gibt es einen Flachbildschirmfernseher, Riesengeschenkkörbe, Käseplatten, Gemüseboxen, verschiedene Haushaltgeräte, Gutscheine und vieles mehr!

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen und möchten uns schon jetzt für Ihre Unterstützung bedanken. Mehr Informationen sowie Tischreservierungen unter www.scr Romanshorn.ch oder 079 306 74 14 / 079 962 07 01. ●

Tristar, Urs Weber

Frühlingskonzert

Wie letzte Woche schon angekündigt, findet morgen Samstag um 20.00 Uhr in der Alten Kirche das mit Spannung erwartete Konzert mit klassisch geprägten Werken der Romanshornener Komponistin Akie Suzuki statt.

Es verspricht ein abwechslungsreicher und emotionaler Abend mit viel schöner Musik zu werden. Höhepunkt wird u.a. das Flötenquintett «Geschichten aus dem Nordland» mit der Flötistin Arianne Zech als Solistin und die Uraufführung der Sonate für Cello

und Klavier mit Cellist Volker Messerknecht und dem Romanshornener Pianisten Christoph Müller.

Es spielen neben Arianne Zech Flöte, Magdalena Matthys Bratsche, Christoph Müller Klavier, Regula v. Tószeghi Geige, Volker Messerknecht, Cello und Akie Suzuki Klavier.

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Konzert. Eintritt ist frei, Kollekte. ●

Christoph Müller

Songs of Love and Hate

Am Dienstag/Mittwoch, den 22./23. März 2011 um 20.15 Uhr im Kino Modern in Romanshorn; Regie: Katalin Gödrös; Schweiz 2010, Originalversion, ab 16 Jahren.

Gerade war sie noch ein Mädchen. Nun ist Lilli zur jungen Frau geworden. Neuerdings wird bei ihr zu Hause die Badezimmertüre geschlossen. Und ihr Vater meidet es, mit Lilli herumzutollen wie er es mit ihrer kleineren Schwester tut. Die Mutter versucht, zu verste-

hen. Lilli ist verwirrt über die Entwicklung, ihr erster Freund bringt das Familiengefüge zusätzlich durcheinander. Sie pendelt emotional zwischen Liebesbedürftigkeit und Aggression. Intuitiv merkt sie, dass die innige familiäre Bindung sich unwiderruflich verändert. Mit zunehmend drastischeren Aktionen kämpft Lilli gegen die Vertreibung aus dem kindlichen Paradies...(filmcoop.ch). ●

IG feines Kino, Andrea Röst



Leckerbissen für Jazz-Fans

Das Musikkollegium Romanshorn MKR lädt heute zu einem Jazzabend in die Aula der Kantonsschule.

Jazz-Freunde dürfen sich freuen. Auf der Bühne stehen gleich zwei Bands. Und in jeder Band spielt ein Lehrer der Romanshorner Musikschule mit.

Den Anfang macht Double Dipper. Das ist eine Formation, die die Jazzlandschaft mit ihrem kontemporären, zum Teil verwirrenden und doch wohlklingenden Jazz bereichern will. Gespielt werden hauptsächlich Eigenkreationen.

Double Dipper, das sind Lucas Schwarz (Bass), Benny Horatschek (Saxes), Fabian Eberle (Drums) und Dominik Eberle (Gitarre). Letzterer unterrichtet am Musikkollegium das Fach E-Gitarre. Danach heisst es

«A Tribute to Frank Sinatra». Das Dani Rieser Trio feat. Tobias Degen ist auf der Kantibühne. Daniel Rieser, Keyboardlehrer am Musikkollegium, will an Frank Sinatra nicht mit Plagiaten scheitern.

Vielmehr lustvoll und mit spritziger Energie geht das Trio mit Dani Rieser (Piano), Mirco Häberli (Bass) und Mario Söldi (Drums) an das grosse Vorbild heran. Und Sänger Tobias Degen klingt nicht wie ein Sinatra-Verschnitt, sondern eben wie Tobias Degen. Ein Jazzabend, der gekonnt zwischen Nostalgie und moderner Frische balancieren will.

Heute Freitag, 18.3.2011, Aula Kantonsschule Romanshorn, 20 Uhr. Eintritt frei. Kollekte. ●

Musikkollegium Romanshorn

Tim Meagher

Offenes Atelier im Locorama am 26./27. März

Die alte SBB-Lokremise beherbergt die auf private Initiative entstandene Eisenbahn-Erlebniswelt Locorama Romanshorn. Hier entsteht auch ein Ort für Kultur. 2011 sind es musikalische Ereignisse wie der Dixie-Brunch im September oder Veranstaltungen zur Bildenden Kunst, die Tage des Offenen Ateliers Ende März, an denen sich der «artist in residence» Tim Meagher beteiligt.

Künstlerporträt Tim Meagher

1948 geboren in London, Kind irischer Eltern, beide Maler, 1967–71 Studium der Kunst und englischen Literatur am St Matthias College, University of Bristol.

Nach ersten Ausstellungen in den späten 1970er-Jahren folgen in den 1980er-Jahren Ausstellungen beispielsweise im Victoria and Albert Museum London. Kunstankäufe durch das Northampton Museum, die Shipley Art Gallery Gateshead, der Kirche von England. Meagher erlangt Stipendien des Art Council of Great Britain und macht eine Weiterbildung als Bildhauer im Cordwainers College London. 1988 und 1990 unternimmt er ausgedehnte Australienreisen auf Einladung des Australian Art Council, arbeitet als Lehrbeauftragter am Canberra College of Art und erhält einen Lehrauftrag in Adelaide. Bis 1993 lebt und arbeitet er in Neuseeland. 1993 kehrt er nach England zurück. Seit 1997 lebt und arbeitet er in Arbon bzw. Romanshorn. Tim Meagher nahm an zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen in Galerien und Museen in der Schweiz, in Grossbritannien, Australien, Neuseeland und Italien teil.

Offenes Atelier Tim Meagher im Locorama – Im Rahmen 5üfnstern offene künstlerateliers

Samstag, 26. März 2011, 12–19 Uhr

Sonntag, 27. März 2011, 11–17 Uhr

Tim Meagher: Telefon 076 281 13 68, tim.meagher@sunrise.ch

Ort

Eisenbahn-Erlebniswelt, Egnacherweg 1, CH-8590 Romanshorn/Bodensee
Telefon 071 460 24 27 (Di/Fr 8.30–11 Uhr)
www.locorama.org ●

Locorama

Kulturspaziergang – immer ein spannendes Erlebnis

Am Samstag, 26. März 2011 findet der nächste Romanshorne Kulturspaziergang statt. Max Brunner führt während rund zwei Stunden Kulturinteressierte durch Romanshorn.

Der Kulturspaziergang findet am **Samstag, 26. März 2011**, statt. Start ist um **10.00 Uhr** beim **Mocmoc auf dem Bahnhofplatz**.

Max Brunner führt die Teilnehmer zu den kulturellen Höhepunkten in Romanshorn und vermittelt Wissenswertes rund um Geschichte und Kultur. Als Grundlage dient der «Romanshorne Kulturführer».

Der Kulturspaziergang ist für alle Teilnehmer kostenlos und findet bei jeder Witterung

statt. Die Kulturkommission Romanshorn freut sich über viele interessierte Besucher. ●

Stadtmarketing Romanshorn



Vermeidbare Niederlage

Der HC Romanshorn bekundete wie schon in der Vorwoche gegen Wetzikon Probleme in der Offensive. So gelang dem Team von Slavoljub Vulovic auch in der dritten 1.-Liga-Saison nicht der erste Sieg gegen Albis Foxes. Dies, obwohl die Zürcher beim 25:21 (11:10)-Sieg ebenfalls keinen Glanztag einzogen.

In der Vergangenheit war Albis Foxes oft eine Nummer zu gross gewesen für den HCR. Doch an diesem Abend, da waren sich alle Romanshorne einig, hätte man die Zürcher schlagen können. Der HC Romanshorn konnte sich von Beginn weg auf einen überragenden Buff im Tor verlassen. Auch die Verteidigung stand gut. Und anfangs stimmte auch die offensive Abstimmung des Heimteams. Vor allem Roganovic, der sich auch in der Folge als bester HCR-Angreifer

erwies, traf einige Male aus dem Rückraum. Der Gastgeber ging bis zur 8. Minute mit 4:1 in Führung. Danach kamen die Gäste besser auf. Das Defensivverhalten der Hausherren entsprach zwar immer noch den Vorstellungen des Trainers, doch im Angriff funktionierte nichts mehr. Die Zürcher glichen aus und übernahmen ihrerseits den Lead. Zur Pause war noch nichts entschieden, doch wussten die Spieler des HCR, dass sie nur mit einer deutlichen Steigerung in der Offensive eine Siegeschance haben würden.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit konnte eine solche nicht erkannt werden. Immer wieder blieb das Heimteam in der stabilen, offensiven Deckung der Gäste hängen. Albis Foxes baute seinen Vorsprung schon zu Beginn der zweiten dreissig Minuten auf vier Tore aus. Im Anschluss hielt der HCR dank Flügeltreffern

von Suter dagegen. Es gab auch immer wieder Gelegenheiten, den Rückstand zu verkleinern. Doch diese wurden allesamt, zum Teil kläglich, vergeben. So marschierten die Zürcher einem sicheren Sieg entgegen.

Der Sieg des Gästeteams ist verdient, weil es in der Offensive mehr Durchschlagskraft an den Tag legte als die Romanshorne. Zwar gelang auch Albis Foxes bei weitem nicht alles, sodass der HCR allemal die Möglichkeit gehabt hätte, das Spiel für sich zu entscheiden. Doch es sollte nicht sein.

Romanshorn wird am kommenden Samstag in Frauenfeld sein drittletztes Saisonspiel bestreiten. Nach den zwei Heimmiederlagen will sich das Team von Slavoljub Vulovic im Derby rehabilitieren. ●

HCR, Lukas Raggenbass

Jackpot

Am Freitag, 25. und Samstag, 26. März 2011 ist es wieder so weit, die turnenden Vereine Romanshorn laden Sie herzlich zu ihrer Abendunterhaltung ein.

Begleiten Sie uns auf unserer Reise unter dem Motto «Jackpot». Seien Sie dabei, wenn ein Bauer aus der Schweiz die Stadt Las Vegas und all ihre Schätze erobern will. Die Reise des sympathischen Mannes beginnt im Bodensaal in Romanshorn, direkt neben dem Bahnhof. Eine Anreise mit dem Zug lohnt sich also auf jeden Fall. Viele tolle Reiseberichte erwarten Sie! So sind Sie dabei, wenn im Stall Rock'n'Roll getanzt wird, am Flughafen die Reise nach Las Vegas beginnt, ein Casino ausgeraubt wird und sich viele Showdarbietungen zeigen. Kulinarisch verwöhnt werden Sie, fast ganz amerikanisch, ab 19.00

Uhr mit Schnitzelbrot, Steak mit Pommes frites oder einem feinen Kuchenbuffet.

Wir starten unsere Reise nach Las Vegas insgesamt dreimal. Am Freitagabend, 25. März und am Samstagabend, 26. März um jeweils 20.00 Uhr und am Samstagnachmittag, 26. März, um 13.30 Uhr. Türöffnung ist an den Abenden jeweils um 19.00 Uhr, am Nachmittag um 13.00 Uhr. Kinder mit Körpergrösse unter 120 Zentimeter haben freien Eintritt.

Wer sein Ticket für den Samstagabend bereits am Samstagnachmittag löst, kann die Nachmittagsvorstellung gratis geniessen.

Um auch ganz bestimmt mit dabei sein zu können, können Sie sich für den Freitagabend Plätze bei Reto Dörig (079 786 93 32) reservieren.

In den Pausen sowie nach den Vorstellungen

steht unsere Küche für Sie noch immer bereit. Ob auch Sie einen Jackpot gewinnen, hängt von Ihrem Händchen in der Jackpot-Tombola ab. Es winken attraktive Hauptpreise wie zwei Velos (gespendet von Velo Neuhaus Romanshorn), ein Flachbildfernseher oder eine HiFi-Anlage (beide gespendet von Radio/TV Bohl Romanshorn) sowie diverse, hochwertige Preise von Max und Moritz, dem Laden für kleine Leute.

Für gute Unterhaltung sorgt der Jackpot-DJ und ein feiner Drink kommt von unserer Jackpot-Bar.

Die turnenden Vereine Romanshorn freuen sich darauf, zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf der Suche nach dem Jackpot im Bodensaal begrüßen zu dürfen. ●

Turnende Vereine Romanshorn

83. «Au-Cho-Jass»

Die Austragung des alljährlichen Au-Cho-Jasses am Rosenmontag gehört bereits wieder der Vergangenheit an.

46 Jassfans durfte Sepp Eichmann begrüßen. Ein Dank ging an Martin Pergega, dem Personal des Restaurants Bodan und den Mitorganisatoren für die Aufrechterhaltung der Tradition. Danach gab der Spielleiter Sepp Eichmann dem 83. Au-Cho Jass grünes Licht. Trotz der aufgelegten Jassreglements boten die einzelnen Spiele, einzelnen Stiche oder Spielzüge genügend Diskussionsstoff. Bei Unklarheiten wurde zur Klärung der Probleme der Spielleiter beigezogen.

Jeder Jasser konnte sich bei einem Imbiss für einige Minuten vom Spiel lösen. Als der traumhafte und hervorragend zubereitete «Rässen-Chäs» mundgerecht verspiesen war, wurden die restlichen Runden noch geasst. Jeder fieberte am Schluss noch mit bei der Zusatzverlosung. Diese war dank verschiedenen Sponsoren möglich. Ein Dank gilt vor allem der Thurgauer Kantonalbank Romanshorn, die ein Goldstück sponserte. Weitere Sponsoren sind noch zu erwähnen: Häuser Fritz Carna Center, Rutishauser-Barossa Weine, Schützengarten Bier, Möhl Saft, Schenk Heini, Dalcher Hans, Niederer Ernst, John Geiger, Sepp Eichmann, Rest. Hirschen Salm-sach, Trumpf-As, Gemeinde Romanshorn und Hotel Bodan.

Nach der Preisverteilung verabschiedete der Spielleiter die Jassfans und wünschte alles Gute bis zum nächsten Rosenmontag im Jahre 2012.

Auszug aus der Rangliste:

1. Rang und damit Au-Cho-Jasskönig 2011 Schenk Heini, Salmsach, 2. Bösch Walter, Romanshorn, 4. Müller Kurt, Romanshorn, 5. Schori Ruedi, Romanshorn, 10. Ackermann Kurt, Romanshorn, 12. Locher Adrian, Romanshorn ●

Sepp Eichmann



Sieg an EHC Wettingen-Baden

Die Piccolos des EHC Wettingen-Baden bezwingen im Finalspiel den SC Langenthal und gewinnen das von den PIKES EHC Oberthurgau 1965 organisierte Int. Piccolo-Turnier 2011. Insgesamt nahmen 8 Mannschaften an der diesjährigen Auflage teil.

Über 80 Kinder im Alter zwischen neun und elf Jahren standen über die gesamte Turnierrunde während der insgesamt 22 Turnierspiele mit grosser Begeisterung im Einsatz. Die Piccolos der PIKES belegten die Plätze 3 (Team Blau) und 8 (Team WEISS).

Am Ende des Turniertages durfte dann jeder der zukünftigen Eishockey-Cracks einen Mini-Pokal mit nach Hause nehmen. Zusätzlich durften die drei erstplatzierten Teams noch je einen Mannschaftspokal in Empfang nehmen.

Die Turnierleitung der PIKES EHC Oberthurgau bedankt sich an dieser Stelle bei allen Helfer(inne)n, welche während des Turnie-

res im Einsatz waren. Ebenso gilt der Dank natürlich auch der Schiedsrichter- und der Punktrichter-Crew sowie dem Samariterverein Uttwil-Dozwil-Kesswil für ihre Unterstützung.

Last but not least bedankt sich die Turnierleitung bei den zahlreichen Turniersponsoren, welche durch ihren Beitrag massgeblich zum guten Gelingen dieses Nachwuchs-Anlasses beigetragen haben.

Die Rangliste 2011

1. EHC Wettingen-Baden
2. SC Langenthal
3. PIKES EHC Oberthurgau (Team BLAU)
4. HC Luzern Blue Dragons
5. Schwenningen Young Wings (D)
6. Team Dübendorf / Wallisellen
7. Ravensburg Ministars (D)
8. PIKES EHC Oberthurgau (Team WEISS) ●

PIKES EHC Oberthurgau, Hansruedi Vonmoos

Satte Farben vor Schwarz

Ein Paar, beide um die 70. Als der Mann erkrankt, nimmt er sich die Freiheit, sein Ende selbst zu bestimmen. Was bedeutet das für seine Frau? Subtiles Kammerspiel der jungen Schweizerin Sophie Heldman mit den grossartigen Altstars Senta Berger und Bruno Ganz.

Die meisten Filme um Zweisamkeit, Familie und Liebe greifen ins volle Leben, erzählen von Startschwierigkeiten und Erfüllung, Euphorie und Enttäuschung, von Freude und Frust, Lust und Verlust.

Sophie Heldman, die mit Felix zu Knyphausen auch das Drehbuch schrieb, schildert subtil und sensibel, wie zwei Menschen das En-

de ihres Lebens selbst bestimmen. Es geht in «Satte Farben vor Schwarz» um ewige Liebe, Würde und Selbstbestimmung. Das aufwühlende Kammerspiel nach offenbar wahren Begebenheiten besticht durch seine Lebensnähe und -bejahung, auch wenn es um das zeitliche Ende, um einen würdevollen Abgang geht.

Spielzeiten

Samstag, 19. März 2011, um 20.15 Uhr

Sonntag, 20. März 2011, um 15.00 Uhr

Deutsch, ab 12 Jahren

www.kino-modern.ch ●

Kino Modern



Divertimenti: Barocke Trouvaillen

Seit Jahren sucht das Musikerpaar **Stephanie Schacht** und **Martin Roos** Werke, in denen **Traversflöte** und **Naturhorn** gemeinsam zu hören sind. Für die «klangreich»-Konzerte in der **Alten Kirche Romanshorn** haben sie nun ein Programm mit **Trouvaillen barocker Kammermusik** zusammengestellt. Neben **G. Ph. Telemann** sind Werke unbekannter Komponisten wie **Sebastian Bodinus**, **Johann Jacob Schnell** und **Ferdinand Ruge** zu hören, die im deutschen Raum tätig waren.

Ausgehend vom Versailler Hof, an dem Hornisten zu den Attraktionen der gesellschaftlich angesehenen Jagd gehörten, fand das Jagdhorn Eingang in viele Hofkapellen Europas. Während das Jagd- oder Naturhorn als charakteristische Klangfarbe des Barockorchesters allgemein vertraut ist, sind kammermusikalische Werke für dieses Instrument weitgehend vergessen. Zu Unrecht, denn der

«lieblich-pompöse Klang» des Barockhorns mischt sich hervorragend mit der «sinnlich-sanften Stimme» der Traversflöte.

Das exzellente Niveau des Ensembles, das sich mit der Barockgeigerin **Fanny Pestalozzi**, der Cellistin **Ilze Grudule** und der Cembalistin **Tina Speckhofer** aus weiteren bekannten Persönlichkeiten der Alte Musik-Szene Basel zusammensetzt, lässt einen ebenso klangsinnlich-poetischen wie virtuos-verspielten Konzertgenuss erwarten.

Sonntag, 20. März 2011, 17 Uhr

Alte Kirche Romanshorn
Divertimenti musicali
Stephanie Schacht Traversflöte
Fanny Pestalozzi Violine
Martin Roos Naturhorn
Ilze Grudule Violoncello
Tina Speckhofer Cembalo

Eintritte: Fr. 25.–
GLM: Fr. 20.–
Kinder und Jugendliche frei
Infos und Reservationen:
www.klangreich.ch ●

GLM klangreich, Christian Brühwiler



Neuer Präsident gewählt

Rund 50 Clubmitglieder trafen sich zur Generalversammlung des Tennisclub Romanshorn. Hans-Peter Zott wurde zum neuen Präsidenten gewählt, als weiteres neues Vorstandsmitglied Melanie Zellweger für das Ressort «Sekretariat».

Rückblick auf das Tennisjahr 2010

Der amtierende Präsident **Peter Bilgeri** verlas den Jahresbericht. Im vergangenen Jahr fanden mit der Altpapiersammlung und der Thurgauer Juniorenmeisterschaften an zwei Wochenenden zwei ausserordentliche Veranstaltungen des Tennisclubs statt.

Die Sommersaison wurde Mitte April mit dem Jekami und anschliessendem Racletteplausch eröffnet. Mit insgesamt sieben Mannschaften startete der TC Romanshorn in die Interclub-Saison. Den Aufstieg schafften die Seniorinnen (in die 2. Liga) sowie die erste aktive Herrenmannschaft, die in diesem Jahr in der 1. Liga spielen wird. Die restlichen Mannschaften sicherten den Ligarhalt. In der letzten Woche der Sommerferien fand wie schon in den letzten beiden Jahren die Schnupperwoche statt.

Dieses Jahr beteiligten sich daran 22 Kinder und 15 Erwachsene. Als Abschluss des Tennisjahres 2010 fand Anfang Oktober der traditionelle Spaghettiplausch statt. Dort wur-

den auch die Ränge der Teilnehmenden an internen Turnieren bekannt gegeben. Zudem leisteten fleissige Helferinnen und Helfer im vergangenen Jahr über 800 Stunden Freiwilligenarbeit auf dem Clubareal. Herzlichen Dank! Auch finanziell kann der Tennisclub Romanshorn auf ein gutes Jahr zurückblicken. Dank der Altpapiersammlung und der Durchführung der Thurgauer Juniorenmeisterschaften erhielten wir zusätzliche Einnahmen in unsere Clubkasse.

Wahlen

Hans-Peter Zott tritt die Nachfolge für den abtretenden Präsidenten **Peter Bilgeri** an.

Auch **Evelyne Gantenbein** verabschiedete sich von ihrer Tätigkeit im Vorstand. Für das Sekretariatsamt konnte neu **Melanie Zellweger** gewonnen werden. Die beiden neuen Vorstandsmitglieder bedankten sich für die Wahl und freuen sich auf die Ausführung ihrer Ämter. Die bisherigen Rechnungsrevisoren **Andy Rutishauser** und **Rita Brühlmann** wurden von der Generalversammlung für ein weiteres Jahr gewählt.

Im Anschluss an die Generalversammlung wurde allen Mitgliedern ein Apéro offeriert. ●

Tennisclub, Claudia Reutimann



Melanie Zellweger und Hans-Peter Zott

Grosser Andrang

Vorstand, Ausleihteam und die Besucher zeigten sich am Samstag überaus zufrieden mit dem gelungenen Umbau der Gemeindebibliothek.

Viele Hände haben die Ideen in eine neue, frische Form gebracht: Die Präsidentin der Gemeindebibliothek war denn auch voll des Lobes ob des gelungenen Umbaus der Räumlichkeiten. «Dank der Farbe und dem Einsatz dürfen wir heute eine aufgepepptte Bibliothek der Bevölkerung zurückgeben», sagte Monika Anthenien am Tag der offenen Tür.

Rundgang mit Versen

Viel Überzeugungsarbeit, ein den Begebenheiten angepasstes Raumkonzept des Schweizerischen Bibliothekverbandes und das Vertrauen der Sponsoren und der Hauseigentümer in diese Institution hätten wesentlich

dazu mitgeholfen: Ein Raum nur für Jugendliche, eine Theke mit Zeitschriften und ein neuer Bodenbelag würden auch in Zukunft dazu einladen, die Vielfalt der Medien kennenzulernen und auszukosten.

Mit Wortspielereien aus seinem neuen Buch «diVerse Verse» führte dann Christoph Sutter durch die neu gestaltete Bibliothek. ●

Markus Bösch



Bücher, soweit das Auge reicht: Die Bibliothek ist wieder offen.

Sängerbund Romanshorn

Mit dem Lied «Harmonie führt uns zusammen – Harmonie hält uns vereint» eröffnet der Sängerbund die 91. Generalversammlung.

Nach diesem Motto soll auch die künftige Ausrichtung des Vereins bei der Programmgestaltung vor sich gehen. Ganz speziell begrüsst Präsident Paul Stark Dirigent Rolf Schädler und Ehrenpräsident Bruno Bächler. Durch die statuarischen Geschäfte führte Paul mit Elan und ohne Probleme. Die Versammlung hat den gesamten Vorstand und den Dirigenten, Rolf Schädler mit grossem Applaus in ihren Funktionen wiedergewählt. Gute Argumente sowie geschickte Versammlungsführung des Vereinspräsidenten waren gefragt, als es darum ging, die künftige Strategie sowohl bezüglich Wahl des Liederrepertoires wie auch der Programmgestaltung in Einklang zu bringen. Bei einer ausgedehnten Debatte zeigte sich, dass die Meinungen auseinanderdriften und es grosser Anstrengungen bedarf, um das Gleichgewicht der Interessen aller Mitglieder, aber auch der vielen treuen Passivmitglieder bzw. Beitragszahler gerecht zu werden. Mit dem Ziel um Ausgewogenheit und einem breiten Spektrum im Gesangsangebot soll auch dem Wohlbefinden der Sänger Rechnung getragen werden.

Rückschau

Die Beteiligung am Europäischen FISAIC Chorfestival in Köln mit 10 Chören aus neun Ländern war sehr erfolgreich und bleibt als Höhepunkt des Vereinsjahres in bester Erinnerung. Gemütlichkeit und Kameradschaftspflege prägten den Schweizerischen Sängertag der Eisenbahnerchöre, der in Zürich stattfand. Am Regionalsängertag in Bussnang-Rothhausen stellten wir uns den Gesangsexperten, um Auskunft über unseren Leistungsstandard zu erhalten. Befriedigt über Resultat und Bewertung konnten wir in guter Festlaune die Heimreise antreten. Mit dem Vereinsbeitritt von Roman Müller, Hansruedi Näscher und Wilfried Klukas wurde der angestrebte Mitgliederstand von 40 Aktivsängern erfreulicherweise erreicht. Zusammen mit Schnuppersänger Herbert Müller bedeutet dieser Zuwachs eine willkommene Verstärkung in den betreffenden Stimmlagen.

Jahresprogramm 2011

Der Sängerbund hat auch für das kommende Jahr einiges vorgenommen und präsentiert ein umfangreiches Jahresprogramm. Aus der Vielzahl unserer Auftritte verdienen nachstehende Anlässe besondere Erwähnung. Einer der Höhepunkte 2011 soll die Beteiligung am

Kantonalen Sängertag am letzten Juni-Wochenende in Sirnach werden. Gemeinsam mit dem Katholischen Kirchenchor Romanshorn bereiten wir uns für den Ostergottesdienst vor. Die Aufführung der Widor-Messe mit gegen 100 teilnehmenden Sängerinnen und Sänger dürfte für Zuhörer und Aufführende bleibende Eindrücke hinterlassen. Zwei für Männerchöre arrangierte Kompositionen eines französischen Komponisten, bedeuten für die Schweiz Premiere und vervollständigen das Festprogramm. Die gleiche Darbietung der beiden Vereine ist nochmals an einem Anlass des Kirchenklankfests namens Cantars in Amriswil vom 25. Mai zu hören sein. Mit der Mitwirkung am Adventskonzert mit dem Musikverein Romanshorn setzt der Sängerbund die Zusammenarbeit und langjährige Tradition fort. Als erster Auftritt immer wiederkehrender Anlässe stand der Besuch des Regionalen Pflegeheims und der Alterssiedlung in Romanshorn am ersten Märzsonntag auf dem Programm. Mit unserem Gesang am Tag der Kranken wollten wir den Insassen beider Häuser etwas Freude und Abwechslung bringen.

Fortsetzung auf Seite 18

Fortsetzung von Seite 17

Ehrungen

Doppelten Grund zum Feiern hatte unser Präsident. Einerseits singt Paul seit dreissig Jahren im Sängerbund mit, andererseits leitet der Geehrte den Verein seit zehn Jahren mit viel Umsicht und grossem Engagement. Ehrenmitglied Albert Mazenauer, immer für Sondereinsätze bereit, arbeitet seit 25 Jahren als Vizepräsident im Vereinsvorstand mit. 25 Jahre Vereinstreue haben die Sänger Urs Hug und Max Püntener vorzuweisen. Hans Huser war während 44 Jahren für die Probenkontrollen zuständig. Alle genannten Kameraden wurden gebührend geehrt. Als Dank und Anerkennung erhielten sie Zinnteller und der Funktion angepasste Geschenke überreicht.

Bei allen 41 Proben war der musikalische Leiter, Rolf Schädler dabei. Hans Huser und Franz Kaufmann waren die fleissigsten Sänger mit 40 Probebesuchen. Mit einer Reihe weiteren eifrigen Sängerkameraden erhielten sie als Anerkennung Zellwegers Sängerbund.

Abgerundet wurde die Versammlung mit einer Bilderdokumentation der Reise und Aufenthalt am FISAIC Festival in Köln von unserem Vereinsfotografen Hermann Bayerl, mit viel Liebe fürs Detail fotografiert und mit grossem Aufwand zusammengestellt. Unter www.saengerbund-romanshorn.ch, bekommen Interessierte ausführliche Informationen über unser Vereinsleben. ●

Sängerbund, Thomas Decurtins

Lottomatch Feuerwehrverein & Männerriege Salmsach

Zwei Salmsacher Vereine führen auch dieses Jahr den traditionellen Lottomatch durch. Er ist fester Bestandteil des Vereinsjahres und wird als geselliger Abend sehr geschätzt. Der Anlass findet auch dieses Jahr in der Bergli-Turnhalle statt.

Ein grosser Gabentisch wird Jahr für Jahr zusammengetragen, von Naturalpreisen, Gutscheinen, Früchtekörbe bis Elektrogeräten. Jedes Jahr winkt auch ein toller Hauptpreis... lassen Sie sich überraschen. Dank den gross-

zügigen Platzverhältnissen können alle Preise von Beginn an präsentiert werden. Wir würden uns freuen, Sie am Samstag, 19. März 2011, bei uns begrüßen zu dürfen.

Saalöffnung ist um 19.00 Uhr
Spielbeginn 20.00 Uhr.

Wir führen eine Festwirtschaft mit Essen, vor dem Lotto oder in der Pause. ●

*Feuerwehrverein Salmsach/
Männerriege Salmsach*



Bild: Christof Grob

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54.

PC- UND NOTEBOOK-REPARATUR UND -HILFE. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **WEB-LADEN ELECTRONICS**, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55**

wenn der Compi spinnt!

PC-Fachhändler FeRoCom GmbH

neu: Amriswilerstrasse 1, Hub-Kreisel
offen: 9.00–13.00 Uhr

Friedrichshafnerstrasse 3, 8590 Romanshorn
offen: 14.00 bis 19.00 Uhr

Tel. 071 4 600 700, Mobile 079 4 600 700

Probleme mit Steuererklärung? Pens. Steuerkommissär hat noch freie Termine. Günstig! Heinz Brunschweiler, Telefon 071 463 35 29. Kastaudenstr. 16, 8590 Romanshorn

SCHUHPREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG, D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3**, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

Zarte, erntefrische Kopfsalate mit viel Herz und viele weitere preisgünstige Gemüse **www.faessler-veg.ch** Mo–Fr 8.00 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 18.00 Uhr, Sa 8.00 bis 12.00 Uhr • **Fässler Gärtnerei AG**, Hotterdingerstrasse 25, 8590 Romanshorn

PARKETTBODEN MASSIVHOLZPARKETT in EICHE oder BUCHENHOLZ mit lackveredelter Oberfläche in ausgesuchter Sortierung (Aktionspreis Fr. 65.– per m²). Fachgerecht, fertig verlegt, mit 10-Jahr-Garantie (auch andere Holzarten erhältlich). Zeller Parkett- & Laminatböden, Salmsach. www.parkett-und-laminat.ch, 079 215 25 77 oder 071 461 17 43

Zu verkaufen/Zu vermieten

Neu renoviertes, **gemütliches 3-Familienhaus** im Jugendstil und zentral, 10 min zum Bodensee. Zu verkaufen, **sofort beziehbar**. Mobile 079 323 68 12. Keine Makleranrufe.

Zu vermieten: Per 1. Mai 2011: **8-Zimmer-Wohnung**, Kreuzstrasse 5, 8590 Romanshorn. In älterem, heimeligen Zweifamilienhaus mit grosser Terrasse. Miete: Fr. 1200.– + NK Fr. 200.– pro Monat. Mobile 079 698 19 84 (ab 18 Uhr)

Zu vermieten: schöne 4-Zimmer-Wohnung, Hubhofgasse 11, an ruhiger, sonniger Lage, Nähe Hubzelg: frisch renoviert, Balkon, neue Küche, Laminat, Sitzplatz, mit Cheminée, Kabel-TV, ab sofort, monatlich Fr. 1250.– inkl., Mobile 078 752 24 19

Zu vermieten: 4-Zimmer-Wohnung, 3. Stock, komplett renoviert in der Überbauung Allee-hof in Romanshorn, Miete Fr. 1190.–/Mt. inkl. NK, Bezug ab 1. April 2011. Weitere Auskünfte: Tobler Immobilien Treuhand AG, Bahnhofstrasse 12, Sulgen, Telefon 071 644 99 30

RAIFFEISEN

2% auf Vorsorgeplan 3a

Romanshorner

Agenda

18. März bis 25. März 2011

Jeden Freitag

- 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

- Dienstag 14.00–18.00 Uhr
- Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
- Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
- Samstag 10.00–12.00 Uhr

– Ausleihzeiten Ludothek

- Dienstag 15.30–17.30 Uhr
- Freitag 15.30–17.30 Uhr
- Samstag 09.30–11.30 Uhr
- Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

- Bilderausstellung von Rose-Marie Maron, Regionales Pflegeheim

Freitag, 18. März

- 19.00–22.30 Uhr, Cinema Paradiso, Kino Modern Romanshorn, IG für feines Kino
- 20.00–21.00 Uhr, Jazz-Abend – Bands von MKR-Lehrern, Aula der Kantonsschule, Musikkollegium Romanshorn

Samstag, 19. März

- 15.00–19.30 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
- 17.00 Uhr, 50. GV PSV Romanshorn, Jugendherberge Romanshorn, Postsportverein
- 17.30 Uhr, Gottesdienst mit Dä pipsändä Chilämüs, anschliessend Suppentag im Pfarreiheim, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 20.00 Uhr, Frühlingskonzert Werke von Akie Suzuki, Alte Kirche, Christoph Müller

Sonntag, 20. März

- 10.00 Uhr, Leiterweiterbildung, kath. Johannestreff, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Dä pipsändä Chilämüs, anschliessend Suppentag im Pfarreiheim, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 17.00 Uhr, Divertimenti musicali, Alte Kirche Romanshorn, GLM Romanshorn

Dienstag, 22. März

- 20.15 Uhr, Songs of Love and Hate, Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 23. März

- 10.00 Uhr, IBO, Messe Friedrichshafen, Gemeinde Romanshorn
- 15.00–16.00 Uhr, musikalische Unterhaltung, Café Giardino, Seeblickstrasse 3, Regionales Pflegeheim Romanshorn
- 20.00–22.00 Uhr, Strick-Café, Kafi-Treff Konsumhof, Strick_in
- 20.15 Uhr, Songs of Love and Hate, Kino Modern, IG für feines Kino

Donnerstag, 24. März

- IBO, Messe Friedrichshafen, Gemeinde Romanshorn
- 8.30–21.30 Uhr, Besichtigung Bundeshaus, Bern, Klub der Älteren Romanshorn
- 19.30 Uhr, Generalversammlung, Chinderhuus Sunnehof, Verein Chinderhuus Sunnehof

Freitag, 25. März

- IBO, Messe Friedrichshafen, Gemeinde Romanshorn
- 11.00 Uhr, Immomesse, Olma Messen St. Gallen, Gemeinde Romanshorn
- 19.30 Uhr, churchpoint, Alte Kirche, Kath. Pfarrei + Evang. Kirche Romanshorn
- 19.30 Uhr, Hauptversammlung, Hotel Inseli Romanshorn, Vogel- & Naturschutz Romanshorn
- 20.00 Uhr, Abendunterhaltung Jackpot, Romanshorn, Turnende Vereine Romanshorn

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.



Freitag, 18. März: 9.30 Uhr, Heimgottesdienst, Holzenstein. 16.30 Uhr, Fritighüsli. 19.00 Uhr, teenie.
Sonntag, 20. März: 9.30 Uhr, Gottesdienst zum 2. Fastensonntag in Salmsach mit Pfrn. Meret Engel. Anschl. Kirchenkaffee.
Dienstag, 22. März: 10.00 Uhr, Bibelstunde. 19.45 Uhr, Chorprobe, Berglischulhaus Salmsach.
Mittwoch, 23. März: 17.15 Uhr, Meditation.
Donnerstag, 24. März: 13.30 Uhr, Gemeindegebet. 19.45 Uhr, Probe Projekt-Kantorei, KGH.

Bild: Ursula Marthy



Schlank

und gesund durch Muskelkraft!

Trainier' sie oder verlier' sie, so die Warnung der Wissenschaftler!

Kostenlose Teilnahme, inkl. Gutschein für ein 3-wöchiges Probetraining

Dienstag, 22. März, 19.30 Uhr

Wichtige Fragen werden beantwortet:

- Warum ist Krafttraining so wichtig?
- Warum reichen Laufen / Nordic Walking allein nicht aus?
- Warum erzielt man mit 2 x 30 Min/Woche schon Erfolge?
- und viele weitere interessante Fragen von Ihnen.

U.a. mit Dr. med. Frederic Leforestier, Sascha Franz (Sportwissenschaftler), Gesundheitszentrum Romanshorn Fach- Trainer und interessanten Menschen, die durch das Training ihr Leben verändert haben. Wir bitten um telefonische Anmeldung.

Gesundheitszentrum romanshorn
Tel.: 071 461 14 04

Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch

KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG

Zeit, Geld und Nerven sparen

Tripleplay:
Grenzenlos surfen.
Grenzenlos fernsehen.
Grenzenlos telefonieren.

Schon ab Fr. 59.- pro Monat

WWW.DIANPAWA.CH
DIE ANDERE PARTNER WAHL
UNKOMPLIZIERT-UNGEZWUNGEN-SPONTAN

nächster Glückstag:
Donnerstag, 7. April 2011
im Bistro Panem

Natürliche Schönheit
Die Biologische Haarentfernung mit Zuckergel

SHABA
Shaba-Praxis Romanshorn

Bianca Buck info@shaba-tempel.ch
Amriswilerstrasse 20 Mobile 076 499 58 41
8590 Romanshorn www.shaba-tempel.ch

samstag, 19. märz '11

lotto match salmsach

über 100 tolle preise.
tageskarte (3 karten) fr. 30.-

bergli-turnhalle, 20 uhr
türöffnung & essen ab 19 uhr

Wir freuen uns auf Ihren besuch.

sbw mehr als schule

Gezielte und individuelle Förderung!

SBW Futura 9./10. Schuljahr

Frauenfeld / Herisau / Romanshorn

Möchtest Du auf eine weiterführende Schule oder hast Du ein Berufsziel? Wir bereiten Dich darauf vor!

www.sbw-futura.ch Tel. 071 466 70 94

Vorsorge und Lebensversicherungen werden immer wichtiger. Als Agenturleiter und Berater der Mobiliar bin ich auch dafür Ihr kompetenter Partner.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Bahnhofstrasse 17, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 79 70
patrick.lohri@mobi.ch

Wellness für die Familie – planen, installieren, geniessen.

badstudio.ch

HAUSTECHNIK EUGSTER AG

071 455 15 55
Roggwil ■ Arbon ■ Tübach ■ Romanshorn